

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART		REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-09-26-A11 Wittmann Travel	Geo / Astro Kultur	FLIMS und FALERA mit CHUR In der Surselva, Graubünden, Schweiz Wo die Berge und der Himmel Kopfstecken mit Prof. Hans Conrad und Marco Sutter	06.09. - 13.09.2026 7 Nächte / 8 Tage	Min: 10 Max: 15

REISEBESCHREIBUNG

Eine neukonzipierte Kurzreise erwartet uns in Flims mit Falera und Chur, im Kanton Graubünden in der südöstlichen Schweiz. Geologische, leichte Wanderungen im *UNESCO-Weltnaturerbe TektonikArena Sardona* und abendliche Führungen am Nachthimmel in der zweitgrößten Sternwarte der Schweiz wechseln sich im Reiseprogramm neben interessanten Vorträgen zu Geologie und Astronomie ab.

Es besteht nach drei exklusiv arrangierten Abenden in der Sternwarte Mirasteilas in Falera an zwei weiteren Tagen die Möglichkeit neben optionalen Touren das *internationale Teleskoptreffen Mirasteilas* in Falera zu besuchen bzw. dort teilzunehmen.

Geplant ist in unserem Reiseprogramm auch der Besuch des im Jahr 700 gegründeten Klosters Disentis, welches sich heute im baulichen Zustand des späten 17. Jahrhunderts präsentiert. Wir besuchen die entspringende Quelle des mächtigen und bedeutenden Rheinflusses. Die imposante Rheinschlucht zieht sich spektakulär durch das Gebiet von Flims, wo ebenfalls ein geführter Spaziergang am „Swiss Grand Canyon“ eingeplant ist. Flims und Falera liegen am Anfang der Surselva, die Tallandschaft des Vorderrheins. Es erwartet uns hier ein Traum von Wiesen, Bächen, Moore, farbigen Steinen und Bergen. Die Vielfalt an Pflanzenarten und bunten Gesteinen ist einmalig. Die verschiedenen Landschaften, das Gebirge und die Floren haben eine interessante Geschichte von Tausenden bis vielen Millionen von Jahren, ein Stück Erdgeschichte von der Entstehung der Alpen bis zur Einwanderung von Bäumen, Alpenrosen oder Spalierweiden nach der letzten Gletscherzeit. Eine abschließende Übernachtung wird in Chur, der Hauptstadt von Graubünden und der ältesten Stadt der Schweiz sein. Von hieraus besuchen wir, wenn es das Wetter erlaubt, mit der Bergbahn den Erholungsort Arosa, die höchstgelegene Siedlung im Schanfigg, wo wir nach Möglichkeit das nach 40 Jahren neu eröffnete AOT (Astrophysikalisches Observatorium Tschuggen) besuchen.

(Neumond: 11.09.2026)

REISEVERLAUF

Tag 1, So. 06.09.: Eigene Anreise nach Flims

Eigene Anreise mit Flug (bis Zürich), Bahn oder Auto nach Flims (ca. 1.100 m Höhe). Begrüßung am späten Nachmittag mit Programmvorstellung. Gemeinsames Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant. Bei gutem Wetter haben wir heute schon die Gelegenheit den Nachthimmel vom Hotel aus zu beobachten. (Anmerkung: Teilnehmer, die eine Vorübernachtung in Zürich Chur oder Flims buchen möchten, können dies in der Reiseanmeldung angeben)

6 Ü/F in Flims Zentral zur Auswahl entweder im MeAndAll Hotel 4* oder im Arena Guesthouse 3*

Tag 2, Mo. 07.09.: Valendas/Brün – Flims Grosswald/Flimser Bergsturz - Sternwarte Mirasteilas

Nach dem Frühstück Vortrag von Hans Conrad „Vom Verrucano auf dem Kontinent Pangäa bis zur Alpenbildung“. Gegen 10:00 Uhr begeben wir uns mit dem gemieteten Bus nach Valendas zu einem gemütlichen Bummel durch den kleinen Ort. Der Dorfplatz von Valendas gehört zu den eindrucklichsten alten Dorfplätzen in Graubünden. Hier befindet sich der grösste historische Holzbrunnen Europas. Eine hölzerne Wassernixe mit Florentinerhut zielt seit 1760 den Brunnenstock. Wir fahren weiter höher mit herrlichem Panoramablick auf die berühmten Tschingelhörner und den Flimserbergsturz. Bei klarer Sicht bekommen wir hier aus der Distanz die Besonderheiten des Gebirges erklärt. Es besteht die Möglichkeit zu einem leichten Mittagessen in einem Restaurant oder aus dem Rucksack, danach Rückfahrt nach Flims.

In Flims geht es nach einer kleinen Pause fussläufig zu einer imposanten Aussichtsplattform, von wo aus wir einen herrlichen Panoramablick in die Rheinschlucht genießen (leichte Wanderung auf dem Bergsturzgebiet im Grosswald. Gehzeit hin- und zurück ca. 3,5 Stunden/mit Führung. Die Rheinschlucht, auch Ruinaulta genannt, wird aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch als „Swiss Grand Canyon“ bezeichnet. Am frühen Abend Rückankunft im Hotel. Wir empfehlen Ihnen gern für heute und für die weiteren Abende Restaurants für das mögliche Abendessen.

Heute Abend erster exklusiver Besuch in der gut ausgestatteten und hervorragend positionierten Sternwarte Mirasteilas in Falera, wo wir bei gutem Wetter den prächtigen schweizer Nachthimmel mit verschiedenen Instrumenten unter fachkundiger Führung genießen können. Zur Einführung heute ein astronomischer Einführungsvortrag von Marco Sutter „Entstehung und Technik der Sternwarte Mirasteilas“.

Tag 3, Di. 08.09.: Bergbahn - Wanderung Segnesebene - Sternwarte Mirasteilas

Nach dem Frühstück Fahrt ab Flims mit der Bergbahn (Geschlossene Gondel) gegen 10:30 Uhr. Am Morgen Fahrt bis Segneshütte, Besuch des Geologie Pavillons, leichte Rundwanderung auf der Unteren Segnesebene, Bergblumentrail, Grauberg und zurück zur Segneshütte (Restaurant). Mittagessen im Rucksack! Rückkehr zum Hotel gegen 15 Uhr.

(Weitere Wander-VARIANTEN: Mündliche Besprechung vor Ort).

Am späteren Abend ein weiterer exklusiver Besuch in der Sternwarte Mirasteilas. Kurzvortrag und Nachthimmelbeobachtung bei klarer Sicht.

Tag 4: Mi. 09.09.: Benediktinerabtei Disentis – Rheinquelle – Sternwarte Mirasteilas

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem öffentlichen Bus zur Benediktinerabtei Disentis, wo uns eine interessante Führung erwartet. Die beeindruckende zweitürmige Kirche der Abtei wurde zwischen 1696 und 1712 im Voralberger Barock erbaut. Dank des Gymnasiums ist das Kloster noch heute eine wichtige Bildungsstätte der Region. Es besteht hier die Möglichkeit ein leichtes Mittagessen einzunehmen. Danach Weiterfahrt zum Oberalppass. Wanderung zum Lai da Tuma (Quelle des Vorderrheins) auf einem Bergwanderweg (insgesamt ca. 4 Std.).

Am späteren Abend haben wir unseren dritten exklusiven Besuch in der Sternwarte Mirasteilas mit einem interessanten astronomischen Vortrag. Nachthimmelbeobachtung bei klarer Sicht.

Tag 5, Do. 10.09.: Freizeit – optionale Tour – internat. Teleskoptreffen Mirasteilas

Freizeit oder fakultativ: Ausflug in ein gut erhaltenes Bündner Dorf mit einem sehr berühmten Kirchenkünstler, Meister von Waltensburg - Surselva Kultur pur!

Teilnehmer, die das MeAndAll Hotel in Flims gebucht haben, können die Spa & Wellness Anlage des Hotels nutzen.

Heute beginnt das internat. Teleskoptreffen Mirasteilas. Bei gutem Wetter sind tagsüber bereits Beobachtung der Sonne mit Weisslichtfilter und Ha-Filter der Sternwarte möglich. (An- und Abreise zur Sternwarte eigenständig bzw. individuell möglich).

Wir bieten heute oder an einem der anderen Tage am frühen Abend in Falera eine Führung zum Parc la Mutta an mit Besichtigung der Megalithen (ca. 2 Std.).

Abendessen ist in Falera oder Flims möglich (in Falera frühe Reservation erforderlich wegen intern. Teleskoptreffen).

Tag 6, Fr. 11.09.: Freizeit, Panorama-Bahn Rheinschlucht - internat. Teleskoptreffen Mirasteilas

Freizeit oder Tour optional mit dem öffentlichen Bus nach Chur und mit dem Panormazug durch die Rheinschlucht (Preis € 170—p.P.). Ein Abendessen ist in Flims oder Falera möglich.

Heute ist der zweite Tag des internat. Teleskoptreffens Mirasteilas,

Tag 7, Sa. 12.09.: Chur – Arosa – Besuch des AOT

Nach dem Check-Out vom Hotel in Flims Fahrt nach Chur. Nach dem Deponieren des Gepäcks aller Teilnehmer Weiterfahrt mit der Bergbahn nach Arosa (1735 m.ü.M.). Mittagessen im Restaurant oder individuell aus dem Rucksack möglich. Grandioser geologischer Überblick! Erklärungen zur Aroser Zone und dem Meeresboden auf dem Hörnli! Zurück zur Mittelstation, Wir planen für heute den Besuch zum AOT (Astrophysikalisches Observatorium Tschuggen-Arosa) mit Führung, wenn es das Wetter erlaubt (2045 m.ü.M.). Das AOT hat nach über 40 Jahren seine Türen neu geöffnet für Besucher. Die Restaurationsarbeiten dauerten 2 Jahre. Rückankunft in Chur am Abend.

Gemeinsames Abschiedessen in Chur in einem ausgesuchten Restaurant.

1 Ü/HP in Chur Zentral im Hotel 3*

Tag 8, So. 13.09.: Chur und Abreise

Nach dem Frühstück besteht vor der Abreise die Möglichkeit an einer Altstadtführung in Chur teilzunehmen.

(Ablaufänderungen des Programms sind vorbehalten. Einige Wanderungen/Touren bzw. die abendlichen Nachthimmelbeobachtungen sind wetterabhängig)

Betreuung zum Thema Geologie:

Prof. Hans Conrad

Hans Conrad hat seine Ausbildung zum Geoguide Sardona 2005/06 abgeschlossen. Seit der Anerkennung der Tektonikarena Sardona als UNESCO Natur-welterbe 2008/09 unternimmt er regelmässig auf einfachen Wanderungen geologische Führungen.

Als Naturwissenschaftler ETH vernetzt Hans Conrad auch gerne Phänomene von Gestein-Boden-Wasser-Pflanzen. Neben den geologischen Führungen macht er auch gerne Pflanzenexkursionen in der Ruinaulta und allgemein in den Alpen. Seine Führungen finden vorwiegend im Raum Flims-Ruinaulta und im Heidiland (Pizol, Palfries, Flumserberge) statt.

Betreuung zum Thema Astronomie:

Marco Sutter

Marco Sutter, Jahrgang 1962, ist Vizepräsident des AGG (Astronomische Gesellschaft Graubünden) und technischer Leiter der Sternwarte Mirasteilas, sowie Mitglied des Stiftungsrates der Sternwarte.

Als Dipl. E. Ing. war Marco Sutter für verschiedene Firmen in Forschung und Entwicklung tätig. Die Astronomie ist ein langjähriges Thema in seinem Leben und seit seinem beruflichen Ruhestand kann er sich der Astronomie auch in der Sternwarte noch aktiver widmen und freut sich dem öffentlichen Publikum seine Kenntnisse weiterzugeben. Der Planetenweg in der Gemeinde Falera wurde von Marco Sutter gestaltet.

2025 hat Hans Conrad den Sardona-Bergblumen-trail in Zusammenarbeit mit Flims Tourismus fertig erstellt.

PREISE & LEISTUNGEN

REISEPREIS

Reisetermin:

06.09. – 13.09.2026

Reiseprogrammpreis:

6x Unterkunft im MeAndAll Hotel Hyatt 4*; 1x Ü/F, 3 * Hotel in Chur
€ 2.750,-- im DZ/F, 2x HP
EZ-Aufpreis € 575,--

Oder: 6x Unterkunft im Arena Guesthouse 3*; 1x Ü/F, 3 * Hotel in Chur
€ 2.510,-- im DZ/F, 2x HP
EZ-Aufpreis € 350,--

Im Reisepreis enthalten:

- ✓ 6 Übernachtungen mit Frühstück in Flims,
- ✓ 2x gemeinsame Abendessen in ausgesuchten Restaurants
- ✓ 1 Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel in Chur
- ✓ Reisebus Halbtagestour Valendas/Brün
- ✓ 2 geologisch- & astronomische Vorträge
- ✓ 1 Tagestour mit öffentl. Verkehrsmitteln zum Benediktinerkloster Disentis u. Rheinquelle
- ✓ 3x exklusive Abende Sternwarte Mirasteilas
- ✓ 1x Altstadtführung in Chur
- ✓ Infomaterial zum Thema der Reise
- ✓ Themat. Betreuung Geologie und Astronomie

Nicht enthalten:

- Fakultative Ausflüge, wie im Reiseprogramm ersichtlich
- sonstige Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Anreise und Abreise

INFORMATIONEN

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reisekranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Das Klima:

In Flims/Falera und Chur sind im September Tagestemperaturen um die 20 Grad zu erwarten und Tiefsttemperaturen in der Nacht um die 11 Grad. Generell ist viel Sonne, es kann aber auch regnen.

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Beim Hotel sind Reisepass oder Personalausweis vorzuzeigen beim Einchecken.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen o.ä. zu ändern.

BUCHUNGS & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

- Letzte Rücktrittmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.

Stand: 1.02.202